

Liebe deine  
Ohren!




NEUROTH-HÖRCENTER BRIG  
Rhodesandstrasse 11, Tel. 027 927 60 60

NEUROTH-HÖRCENTER VISP  
Bahnhofstrasse 14, Tel. 027 946 50 77

**NEUROTH**  
www.neuroth.ch Besser hören. Besser leben.

# Walliser Bote




**TENEBRAE**  
FREILICHT-THEATER  
RARON  
AUGUST 2013  
www.tenebrae.ch

www.1815.ch

Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonnementdienst Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40

Auflage 23 210 Expl.

**Wallis****Qualität**

Der Oberwalliser Metzgermeisterverband will mit Qualität trumpfen. Hugo Berger über die Details. | Seite 3

**Ausland****Neuer Präsident**

Milos Zeman ist neuer Präsident Tschechiens. Er setzte sich gegen Karel Schwarzenberg durch. | Seite 19

**Sport****Die Premiere**

Novak Djokovic gewann als erster Tennisspieler zum dritten Mal in Folge das Australian Open. | Seite 13

**INHALT**

Wallis	2 - 12
TV-Programme	8
Traueranzeigen	10
Sport	13 - 18
Ausland	19
Schweiz	20
Hintergrund	21
Wirtschaft	22
Wohin man geht	23
Wetter	24

Snowboard | Im Final des Parallelslaloms von der Russin Ekaterina Tudegesheva geschlagen

## Kummer holt WM-Silber

**Patrizia Kummer aus Mühlebach hat an der Snowboard-WM in Stoneham zum zweiten Mal eine WM-Medaille geholt. Die 25-jährige gewann Silber im Parallelschlalom.**

Am Schluss war der Jahrgang 1987 unter sich: Ekaterina Tudegesheva aus Russland, die Deutsche Amelie Kober und eben Patrizia Kummer. Alle mit gleichem Jahrgang und alle mit einem grossen Palmarès.

Der Sieg ging an die Russin, die 2005 bereits Weltmeisterin im Riesenslalom geworden war. Tudegesheva setzte sich im Final gegen Kummer durch. Die Mühlebacherin hatte nach dem ersten Lauf einen Rückstand von vier Zehntelsekunden, und nach einem Ausrutscher zu Beginn des zweiten Durchgangs geriet sie noch mehr in die Defensive. Die Russin hingegen legte an Sicherheit zu und gewann sicher. Für Kummer ist es die zweite WM-Medaille. 2009 hatte sie in Südkorea Bronze im Riesenslalom gewonnen. | Seite 20



**Geschafft.** Zum zweiten Mal in ihrer Karriere holt Patrizia Kummer eine WM-Medaille.

FOTO KEYSTONE

**KOMMENTAR**

### Alles Schafe?

Welches Thema jeweils zur Abstimmung ansteht, wissen wir stets. Was dann ein Ja oder Nein mit sich bringt, immer seltener. Wir sahen es eben erst bei der Weber-Initiative, wir sehen es momentan in Sachen Raumplanungsgesetz und Minder-Initiative. Zuweilen beschleicht mich das unguete Gefühl, bloss noch über Etiketten abstimmen zu dürfen und nicht über konkrete Inhalte.

Ein Beispiel dafür lieferte mir am Samstag die SVP-Debatte in Sachen Minders Abzocker-Initiative. Was Thomas Minder als Original betrachtet, kommt für Christoph Blocher als Fälschung daher. Befürchten die einen bei einem Ja eine Abwanderung von Topmanagern, empfinden andere allein schon diese Ansicht als Beleidigung für den Wirtschaftsstandort Schweiz.

Einen Ausweg aus diesem meinem Dilemma – zumindest für mich kommt bald einmal jede Abstimmung als solches daher – lieferte Nationalrat Blocher. Forderte er doch seinen Parteikollegen, Lehrer und Dichter Oskar Freysinger auf, sich bei Unternehmensfragen rauszuhalten. Schliesslich mische er sich auch nicht in seine Gedichte ein.

Was ich aus einer derartigen Argumentation schliesse: Nur noch Spezialisten sollen sich zu Themen äussern, die das ganze Land betreffen – und der Rest des Volks hat sich den Spezialisten anzuschliessen. Das ist zwar höchst undemokratisch, schont jedoch immerhin den eigenen Kopf. Als wären wir alles Schafe, die zum Überleben nur noch einen Leithammel brauchen – und bloss noch Tote übers Sterben diskutieren dürften...

**Lothar Berchtold**

Wallis | 49. Generalversammlung in Unterbäch

## Die Helfer von Lourdes



**Jubiläum.** Pius Rieder, Evi Gruber, Josef Escher, Paul Russi und Gerhard Wirthner an der GV in Unterbäch.

FOTO WB

### 50-Jahr-Jubiläum der Oberwalliser Krankenträgervereinigung und GV in Unterbäch.

Der Einladung von Pfarrer Anton Amacker folgten im Herbst des Jahres 1963 sechzehn Männer nach Eischoll, wo die Krankenträgervereinigung Oberwallis gegründet wurde. Diese Mannschaft mit Wallfahrtserfahrung verscrieb sich der redlichen Aufgabe, sich als gute Pilgerbegleitung in Nächstenliebe in Lourdes ganz in den Dienst der Kranken zu stellen. Fortan und auch noch 50 Jahre danach sollte dieser Dienst in der Hilfeleistung den Kranken und Behinderten gegenüber durch den Verein in organisiertem Ablauf vonstattengehen. | Seite 6

Wallis | GV der Ringkuhfreunde

## Knappe Mehrheit



**Vorstand.** Edith Wyer (Aktuarin), René Zurbriggen (Präsident) und Thomas Abgottspon (Vizepräsident).

FOTO WB

### Die Ringkuhfreunde Oberwallis helfen am «Nationalen 2014» mit.

Die sechs Eringerviehzuchtgenossenschaften des Oberwallis sind in zwei Jahren turnusgemäss mit der Durchführung des «Nationalen Stechfestes» in

Aproz an der Reihe und hatten die Ringkuhfreunde angefragt, ob sie bei der Organisation mithelfen wollen. An der Generalversammlung vom letzten Samstag wurde darüber abgestimmt. Doch das Anliegen fand nur eine äusserst knappe Mehrheit. | Seite 2



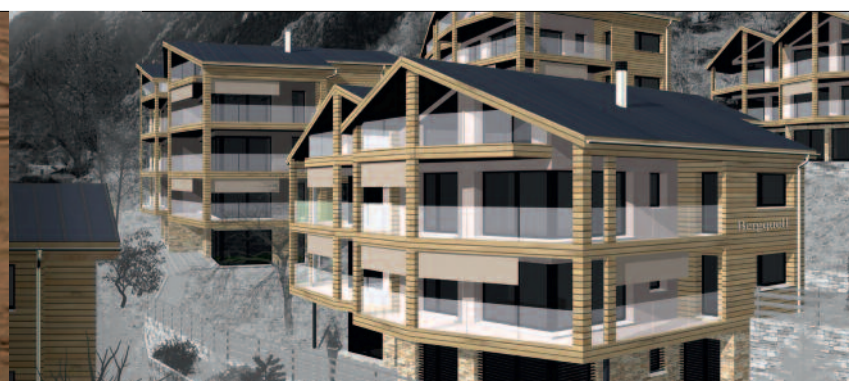
9 771660 065005

BLATTEN BEI NATERS

# Bergquell.ch

FERIENRESIDENZ

NÄHE BAHN



**RE/MAX**

+41 (0)27 924 68 68

**RITZ HANS**  
ARCHITEKTUR & PLANUNG

+41 (0)79 221 04 10  
RITZPLAN.CH